

"Bundesratsinitiative E-Justice - Durchbruch für den elektronischen Rechtsverkehr!"

*am 2. März 2012 in der Vertretung des Saarlandes beim Bund,
In den Ministergärten 4, 10117 Berlin*

**Diskussionsentwurf des Gesetzes zur Förderung
des elektronischen Rechtsverkehrs in der Justiz:
Vorstellung des Gesamtkonzepts und aktueller
Stand**

ERV - Gesamtstrategie

Richter am Oberlandesgericht Thomas Glahn
Niedersächsisches Justizministerium

Der Weg zur ERV - Gesamtstrategie



Der Weg zur ERV - Gesamtstrategie

- Bericht zum Stand des elektronischen Rechtsverkehrs in der deutschen Justiz
- Konsequenzen der Ausweitung des ERV in kontradiktorischen Verfahren
- BLK – UAG „E-Akte“
- eJustice-Bundesratsinitiative
- Vorgaben der Amtschefs der Justizressorts

Der Auftrag

... Die BLK sieht die Notwendigkeit, eine gemeinsame, für alle sechzehn Bundesländer tragbare Strategie zur Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs inklusive der elektronischen Aktenführung zu formulieren. Sie beauftragt ihre AG „Zukunft“, unter Berücksichtigung der unterschiedlichen aktuellen Anforderungen und Aktivitäten einen Vorgehensvorschlag zu erarbeiten. ...

Das Ziel

Erarbeitung eines konkreten **Vorgehensmodell** zur effektiven Förderung des ERV als **Leitfaden** zur Modernisierung der deutschen Justiz und einer bundesweit **einheitlichen ERV-Landschaft** bis **2020**.

Der Rahmen (1)

- Ganzheitlich Betrachtung unter Einbeziehung der eAkte und Integration in die Fachverfahren.
- Stufenweises Vorgehen in bestimmten Rechtsbereichen in einem überschaubaren Zeitrahmen.
- Absenkung des derzeit hohen Signaturniveaus.
- Zulassung „anderer sicherer Verfahren“.

Der Rahmen (2)

Obligatorischer ERV

- Pflicht der RA'e, ein elektronisches Postfach vorzuhalten.
- Obligatorischer ERV für Notare und RA'e.
- Länderöffnungsklausel zur sukzessiven Einführung des verpflichtenden ERV in einzelnen Rechtsgebieten nach einer Übergangszeit von 5 Jahren.
- Verpflichtung der Länder, den obligatorischen ERV nach spätestens 10 Jahren bundesweit einzuführen.

Der Rahmen (3)

eAkte

- Gestuftes Vorgehen: elektronische Handakte
- elektronische Zweitakte - elektronische Gesamtkte.
- Papierakte und eAkte werden für einen erheblichen Zeitraum nebeneinander bestehen.
- Ab Einführung des obligatorischen ERV soll innerhalb von 3 Jahren die Verbindlichkeit der eAkte erklärt werden.

Das Vorgehensmodell

Das Vorgehensmodell schlägt konkrete Schritte zur Verwirklichung der anhand von **Leitlinien** identifizierten **Handlungsfelder** in **Zeitstrahlen** bis zum Jahr 2020 vor.

Das Vorgehensmodell (Leitlinien)

Priorität haben Handlungsfelder,

- die **gesetzliche Vorgaben** umsetzen.
- die **bereits geschaffene Strukturen nutzen**.
- die mit **relativ geringem Aufwand** zeitnah Nutzen bringen.
- wo die **Akzeptanz der Anwender** gegeben ist.
- wo **positive, praktische Erfahrungen** bestehen.
- die in **Zusammenarbeit mit Bund und Ländern** umgesetzt werden.
- bei denen eine **hohe Effizienz** zu erzielen ist.

Das Vorgehensmodell (Handlungsfelder)

Identifizierte Handlungsfelder sind,

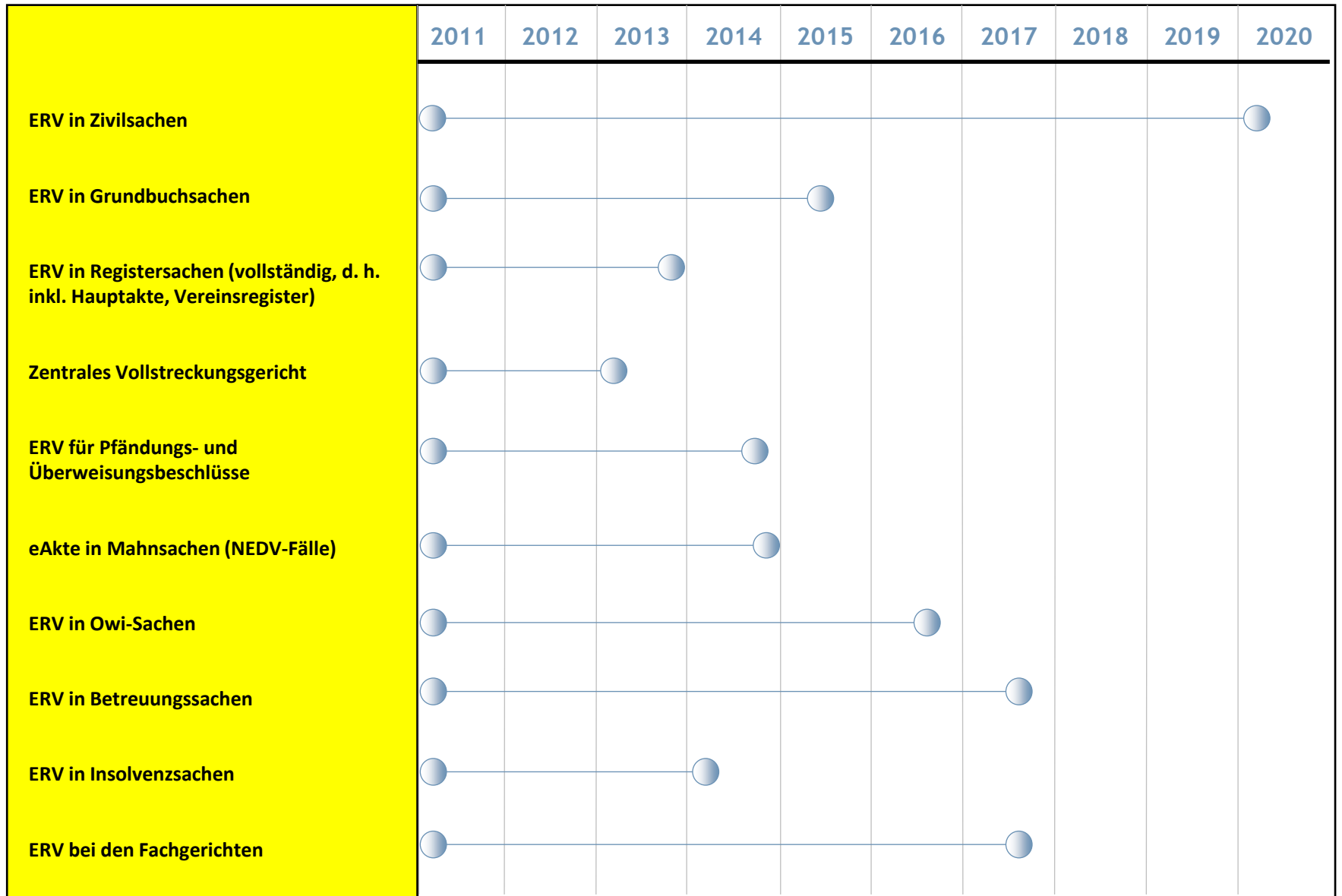
- Zivilsachen
- Grundbuch
- Register
- Zwangsvollstreckung
- Mahnsachen
- Ordnungswidrigkeitssachen
- Betreuungssachen
- Insolvenzsachen
- Fachgerichte

Das Vorgehensmodell (Zeitstrahlen)

Die in den Zeitstrahlen dargestellten identifizierten Handlungsfelder werden nicht kurzfristig und überall gleichzeitig verwirklicht werden können. Sie sichern aber ein strukturiertes und schrittweises vorgehen, um ein Mindestmaß an Planbarkeit zu gewährleisten.

Es müssen nicht alle im Gleichschritt, wohl aber in die gleiche Richtung gehen.

Einführung des Elektronischen Rechtsverkehrs in der Justiz bis 2020



Das Ausblick

Koordinierungsprojekt zur Umsetzung der ERV-Gesamtstrategie.

Das Projekt begleitet die Umsetzung der ERV-Gesamtstrategie und es werden die übergeordneten Umsetzungsschritte (z. B. Einrichtung elektronischer Postfächer, Ablagesysteme) definiert, abgestimmt und koordiniert.

Die Umsetzung selbst erfolgt in den einzelnen Ländern sowie den jeweiligen Entwicklungsverbänden.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**